

Im Juli 2019

2. Ausstellung im Museum Voswinkelshof (Dachgeschoss) vom 26.01. – 17.03.2020 von aktiven Künstlern und Künstlerinnen des KKD

Liebe Mitglieder des KulturKreises Dinslaken,

vielen Dank für die zahlreichen positiven Rückmeldungen zu unserer nächsten Ausstellung im Voswinkelshof, die schon mit der ersten Abfrage eingegangen sind.

Hier nun weitere Details zu unserer Idee für die Ausstellung.

In der Local Hero Woche 2010 hat der KKD Gäste von nah und fern mit der Ausstellung „Sitzplatz 2010“ in Dinslaken willkommen geheißen, um dadurch die Wahrnehmung von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum zu fördern.

Dieses Projekt fand statt im Zusammenhang mit dem Ziel des Kulturhauptstadtjahres Reichtum, Vielfalt und Gemeinsamkeiten in der europäischen Kultur herauszustreichen.

Diese Idee wollen wir mit der geplanten Ausstellung wieder aufnehmen.

Der Titel: **Sitzplatz 2020**

Die Idee für 2020:

Ein künstlerischer Rückblick auf das vergangene Jahrzehnt, auf soziale, politische und kulturelle Entwicklungen. Aber auch ein Blick in die Zukunft: Wie könnte / sollte sich Kultur und Kunst weiterentwickeln?

Dazu können Sie ihre Stühle, Hocker, oder andere Sitzmöbel bis zu einer Größe von 75 x 75 cm Standfläche völlig frei gestalten. Das Kunstwerk muss nicht zwingend als Sitzplatz benutzbar sein. Es kann ebenso ein nicht zum Sitzen geeignetes Objekt sein. Sie haben die Möglichkeit auch mehr als nur ein Kunstwerk herzustellen. Sollten sehr viele Exponate entstehen, wird das Organisationsteam eine Auswahl treffen oder sie an anderen Stellen des Museums – soweit geeignet auch im Außenbereich – platzieren.

Mit noch vorhandenen Sitzplätzen von 2010 soll in der Ausstellung ein Bezug zu Ruhr 2010 hergestellt werden.

Die Anmeldung:

Für alle, die sich bisher noch nicht für eine Teilnahme entschieden haben:

Der endgültige Anmeldeschluss ist der 2. September 2019.

Nach Eingang der Bewerbungen wird es eine weitere Mail an die Teilnehmer*Innen mit Termin- und Organisations-Infos geben.

Wir freuen uns auf eine Ausstellung mit zahlreichen vielfältig gestalteten Arbeiten.

Das Museumsteam

Edith Bein, Ruth Bojarra, Barbara Grimm, Gilla Lämmerzahl-Engasser,
Magdalene Schwan-Storost, Gabi Scholz, Barbara Spiekermann-Horn